

Fachtag zum Persönlichen Budget in der Eingliederungshilfe

**„Persönliches Budget zwischen Anspruch und Wirklichkeit“
am 21. Juli 2010 in Gültstein**

Budgetunterstützung und rechtliche Betreuung

**Referent: Emil Schuhmacher, SKM – Kath. Verein für
soziale Dienste im Bodenseekreis, Salem**



Anforderungen an den Budgetnehmer

- **Einsichtsfähigkeit**
- **Beantragung und Mitwirkung an Zielvereinbarung**
- **Verwaltung des PB und Zielvorgaben einhalten**
- **Anbietersuche und Verträge mit den Anbietern**
- **Bewertung und Reklamation der Leistungen**
- **Finanzierung und Abrechnung der Leistungen**



Beteiligungs- und Handlungsfähigkeit

- **ist in § 10 SGB X geregelt**
- **natürliche Personen sind beteiligungsfähig**
- **Ein Geschäftsunfähiger kann nicht wirksam handeln**
- **§ 60 SGB I verlangt umfangreiche Mitwirkungspflichten**



Budgetberatung

- **§ 3 Budgetverordnung regelt die Notwendigkeit und Umfang der Beratung**
- **einen Teil muss der Leistungsträger erbringen (§ 17,III SGB IX)**
- **nach § 15 SGB X könnte dem Antragsteller ein „Vertreter von Amts wegen“ zur Seite gestellt werden**



Geschäftsfähigkeit und persönliches Budget

- geistig behinderte Menschen benötigen einen Betreuer

	Betreuer		PB möglich oder nicht
<u>Betreuer ist</u>	möchte PB	möchte PB	PB möglich
<u>geschäftsfähig</u>	möchte PB	kein PB	kein PB, aber externe Unterstützung
	kein PB	möchte PB	PB möglich
	kein PB	kein PB	kein PB
<u>Betreuer ist</u>	möchte PB	kein PB	kein PB
<u>geschäftsunfähig</u>	möchte PB	möchte PB	PB möglich
	kein PB	möchte PB	PB möglich
	kein PB	kein PB	kein PB



Budgetunterstützung durch Betreuer

- **Der Betreuer ist dem Wohl des Betreuten verpflichtet**
- **Der Betreuer kennt normalerweise die Lebensumstände des Betreuten**
- **Der Betreuer kennt meist die Leistungserbringer vor Ort**
- **Sowohl berufliche Betreuer als auch ehrenamtliche Betreuer können die Budgetunterstützung übernehmen**
- **Ehrenamtliche Betreuer können die Unterstützung ohne Kosten übernehmen, was bei den beruflichen problematisch ist**



Finanzierung der Budgetunterstützung

- **Meist werden keine Mittel für die Unterstützung vorgesehen**
- **Eine Finanzierung durch die Vergütung für berufliche Betreuer ist nicht möglich**
- **Eine Sozialleistung wird nicht durch die Justizkasse finanziert**
- **Berufsbetreuer weigern sich zusehends, umfangreiche Budget einzugehen und die Unterstützung hierfür zu machen**
- **Die seit 1.7.2005 gültige Vergütungsregelung für Betreuer verhindert die Budgetunterstützung durch Betreuer**



Hindernisse für die Budgetunterstützung durch Betreuer

- Das „Selbstkontrahierungsverbot“ nach § 181 BGB erschwert die Finanzierung der Unterstützung der Betreuer
- Durch die Bestellung eines Ergänzungsbetreuers durch das Betreuungsgericht könnte dieses Problem geregelt werden
- Die Sozialleistungsträger weigern sich oft, die Finanzierung der Unterstützung vorab zu regeln
- Dies sollte auf jeden Fall in umfangreichen Budgets geregelt werden



Budgetunterstützung durch ehrenamtliche Betreuer – Projekt des SKM

- **Der SKM praktiziert derzeit bei 3 SKM-Vereinen ein 3-jähriges Projekt**
- **Dabei sollen ehrenamtlich Interessierte gewonnen werden, die zu Budgetunterstützern geschult werden**
- **Selbstverständlich können auch ehrenamtliche Betreuer die Unterstützung übernehmen**
- **Alle Betreuungsvereine könnten sich an der Ausbildung von ehrenamtlichen Betreuern zu Budgetunterstützern beteiligen**

Budgetunterstützung und rechtliche Betreuung



Literatur zum Thema:

- **Persönliches Budget und rechtliche Betreuung, Prof. Dr. W.Bienwald in FamRZ 2005, 254-256, Heft 24/2005**
- **Budgetassistenz und rechtliche Betreuung, Dr. J.Tänzer in BtPrax 1/2008**
- **Fragen zur Budgetassistenz im Rahmen der gesetzlichen Betreuung, Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geist.Behinderung, Regionalkonferenz am 28.10.08 in Saarbrücken**
- **Diskussionspapier, Versuch einer ersten Positionierung: Rechtliche Betreuung und persönliches Budget, Arbeitsstelle rechtliche Betreuung SKM-Kath.Verband f.soz.Dienst in Deutschland, Köln, 2009**



***Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!***